



Administrative Regierung
in der Funktion des
persistent objector
- ius cogens -

20-03-17/1 Bdl

An

den Präsidenten der Russischen Föderation, S.E. Herr Präsident Wladimir Putin
die alliierten Sieger- und Besatzermächte des 2. Weltkrieges

Internationale Protestnote und Hilferuf

Die Zerstörung der „Grundlagen des internationalen Rechts“ befeuert weiterhin die Zerstörung der wohlerworbenen und unauflösbaren Staatsrechte des Staates Republik Baden (in völkerrechtlich begründeter Reorganisation) und damit die Zerstörung des indigenen deutschen Volkes der Badener

*„Neue Jalta-Konferenz? So will Putin in Stalins Fußstapfen treten (...) Die Initiative Putins für ein "neues Jalta" solle Spielregeln festlegen für die internationale Politik und Globalisierung, schreibt der Moskauer Politologe Dmitri Jewstafjew in dem Expertenportal Eurasia.Expert. **Russland sehe, dass "die Grundlagen des internationalen Rechts und des Systems der internationalen Beziehungen zerstört werden"**. Das Land wolle daher als "Großmacht" den Prozess hin zu einer multipolaren Welt aktiv mitgestalten. (...)*

Quelle: RND/dpa 03.02.2020, 14:19 Uhr

Angesichts der "neuen Jalta-Konferenz" rufen wir, das indigene deutsche Volk der Badener, die in völkerrechtlicher Verantwortung stehenden Großmächte – die alliierten Sieger- und Besatzermächte des 2. Weltkrieges – um Beistand an, unmittelbar die mit der Zerstörung der Grundlagen des internationalen Rechts durch die Bundesrepublik Deutschland (BRD/FRG) verursachte humanitäre Katastrophe in Baden sowie in ganz Deutschland entschlossen zu beenden.

Wir erbeten dringend Hilfe auf Grundlage des internationalen Rechts, das indigene deutsche Volk der Badener, nach über 100 Jahren gelebter *persistent objection* in Baden, aus der völkerrechtswidrigen Umklammerung der besatzungs- und gewohnheitsrechtlich verankerten „Weimarer Strukturen“, gefolgt vom 3. Reich mit seiner heutigen, von den Westalliierten des 2. Weltkrieges eingesetzten Treuhandverwaltung BRD/FRG, nun endlich zu befreien ...

... und als selbständiger und demokratischer Bundesstaat Republik Baden und damit fester Bestandteil des Deutschen Reichs/Deutschlands, dem ewigen Bund der deutschen Staaten von 1871, als unauflösbares Völkerrechtssubjekt in das System der internationalen Beziehungen aufgenommen zu werden.

Bereich des Innern

Claudia Ingeborg a.d.F. R o s e r
www.Republik-Baden.info

Die Bundesrepublik Deutschland ist nicht der Staat auf badischem Boden!

Weitere Ausführungen hierzu in der Veröffentlichung vom Freistaat Preußen, Rechteinhaber des Präsidiums des Deutschen Reichs/Deutschland, vom 04. Februar 2020, *Verletzung des Völkerrechts und die fortdauernde Besetzung des unauflösbaren Völkerrechtssubjekts Freistaat Preußen durch die Bundesrepublik Deutschland*,

Quelle: 04. Feb. 2020 - Fax BRD besetzt Preußen.web.pdf

<https://freistaat-preussen.world/bekanntmachungen/beschluesse/2020>

Ohne wiederhergestellte Rechtsstaatlichkeit des Freistaats Preußen kann es nach der Novemberrevolution von 1918 jedoch kein souveränes Deutsches Reich/Deutschland mehr geben, denn das Staatsoberhaupt Preußens stellt das Präsidium des Deutschen Reichs!

Mit Verabschiedung der **Ausführungsgesetze zur Restitution/Reorganisation** des Deutschen Reichs/Deutschland vom 27. November 2016 (AzRR) findet die Wiederherstellung des Deutschen Reichs/Deutschlands durch seine Bundesstaaten im Rahmen der völkerrechtlich verbindlichen **Restitution** im *status quo ante (bellum)* eine rechtliche Regelung.

Quelle: <https://republik-baden.info/republik-baden/reorganisation/ausfuehrungsgesetze-zur-restitutionreorganisation-azrr>)

Der Scheinstaat BRD/FRG in Europa verursacht jedoch auf den von ihm beherrschten deutschen Gebieten **unmittelbar und unübersehbar** die humanitäre Katastrophe der **physischen und kulturellen Vernichtung der indigenen, autochthonen deutschen Völker!** Die Organe der BRD/FRG, ihre politischen Instanzen, ihre Verwaltungen und Exekutivorgane verstoßen jeden Monat, jede Woche, jeden Tag, jede Stunde, jede Minute, u.a. mit der gewaltsamen Usurpation des sich in völkerrechtlich begründeter Reorganisation befindenden Staates Republik Baden, gegen die gültigen völkerrechtlichen Verträge und zerstören hierdurch vorsätzlich die Grundlagen des internationalen Rechts und das System der internationalen Beziehungen.

Die Zukunft gehört den Patrioten. Die Zukunft gehört souveränen und unabhängigen Nationen, die ihre Bürger schützen, ihre Nachbarn respektieren und die Unterschiede ehren, die jedes Land besonders und einzigartig machen.

„Was immer die Zukunft bringt, Badener wollen wir bleiben. Baden soll erhalten bleiben als selbstständiger Bundesstaat im Rahmen des Reiches.“

Öffentliche Bekundung des badischen Staatspräsidenten, Anton Geiß, aus der Rede in der Eröffnungssitzung der Badischen verfassunggebenden Nationalversammlung am 15. Januar 1919

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit und des Völkervertragsrechts.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Weltnetzseite unter: <https://republik-baden.info>.

Hauptstadt Karlsruhe, am 17. März 2020



Claudia Ingeborg a.d.F. Röser

Fax, Letzte Übertragung

PAGE . 001/001
17.03.2020 05:25

Name : Poststelle zu Karlsruhe
Fax :

Empf.-Nr. 088
Empfangsdatum und -zeit 16.03.2020 23:39
Starten /Fertigst. 17.03.2020 05:17 /17.03.2020 05:25
Ergeb. Fehl.

Ein Komm.-Fehler ist während der Faxtransaktion aufgetreten.
Beim Senden den Vorgang wiederholen und/oder anrufen, ob
Empfangsfaxgerät zum Faxempfang bereit ist.

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
088	17.03	05:20	Send	0074956060766	00:00	000/004	Keine Ant γBMD
088	17.03	05:22	Send	0302299397	02:54	004/004	OK Ru



Administrative Regierung
in der Funktion des
parlamentarischer
- lus rogans -

Diplomatische Korrespondenz
20-02-1711 541
Internationale Protestnote und Hilferuf - New Jalta Konferenz

S. E. Herr Präsiček Wladimir Putin, S. E. Herr Sergei Jurjewitsch Metschajew.

Der Bereich des Auswärtigen der administrativen Regierung der Staaten Republik Baden erklart dem Präsidenten und der Botschaft der Russischen Föderation seine tiefen Empfindungen und bescheidet sich, die über die internationale Protestnote und den Hilferuf zur New Jalta Konferenz vom 17. März 2020 die Republik Baden in Kenntnis zu setzen und um Beachtung zu bitten.

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit und des Völkervertrages.

Der Bereich des Auswärtigen hat sich auch dieses Anstalt, um dem Protestnoten und der Erklärung der Russischen Föderation seinen höchsten formalen Hochachtung zu versichern.

Gegenüber in Karlsruhe, am 17. März 2020

- lus rogans -




Bereich des Auswärtigen
Mark Andreas a.d.F. Wilhelm
Inhaber Poststelle in Karlsruhe
Ruggenbühlstraße 17, 76105 Karlsruhe (76123)
Republik Baden, Deutschland

Fax, Letzte Übertragung PAGE . 001/001
17.03.2020 08:26

Name : Poststelle zu Karlsruhe
Fax :

Empf.-Nr. 089
Empfangsdatum und -zeit 16.03.2020 23:42
Starten /Fertigst. 17.03.2020 08:17 /17.03.2020 08:26
Ergeb. OK

*ALLiierte Besatzer-
und Siegermächte*

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.	
089	17.03	08:17	Send	03083051050	01:20	004/004	OK	<i>USA China GB FR</i>
089	17.03	08:19	Send	03027588221	01:14	004/004	OK	
089	17.03	08:21	Send	03020457571	01:14	004/004	OK	
089	17.03	08:24	Send	030590039067	01:50	004/004	OK	

